

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN DEN DOMMUSIKVEREIN UND MOZARTEUM

[MILOTIZ,] 16. AUGUST 1841

Hochgeehrte Herrn!

Dem beyliegenden Gesuche des Herrn *Mathias Seis*, um die Verleihung der Stelle des
5 ersten *Violin | Solo |* Spielers, und zugleich Profefßors auf diesem Instrumente, an Ih-
rem so eben ins Leben getretenen Vereine, für seinen Sohn *Fridolin Seis*, habe ich nur
beyzufügen, daß: ein junger Mann, der von so achtbaren, und in der Kunstwelt so
hochgestellten Männern, wie die *P.T. Herrn Seijfried, Maÿseder, Böhm, Jansa*, so drin-
10 gend empfohlen wird, gewiß volle Berücksichtigung verdienet. Sie können sich wohl
überzeugt halten, daß ich das lebhafteste Interesse, an dem Gedeihen, des *Mozarteums*
nehme, und ich muß daher, wohl sehr von den Vorzügen des in Rede stehenden jun-
gen Mannes versichert seÿn, wenn ich mir erlaube, Ihnen, meine hochgeehrten Herrn,
denselben auf das angelegentlichste zu empfehlen.¹

Nehmen Sie bey dieser Gelegenheit, den ergebensten Dank, für die Uebersendung des
15 *Diplomes* als Ehrenmitglied Ihrer Gesellschaft², und zugleich die Versicherung, daß Sie
immer unter die eifrigsten Mitglieder zählen dürfen, Ihren mit aller Hochachtung sich
zeichnenden

Wolfgang A Mozart manu propria

am 16^t August 1841.

20

[Adresse, Seite 4:]

An die Herrn
Vorstände des *Dom-Musik-Vereines*
| *Mozarteum* | Hoch und
25 Wohlgeboren
zu
Salzburg.

¹Franz Xaver Wolfgang Mozart unterstützte den neugegründeten *Dommusikverein und Mozarteum* bei der Suche nach Musikern und Lehrern.

²Franz Xaver Wolfgang Mozart war gemeinsam mit seiner Mutter Constanze Nissen als einer der Ersten zum Ehrenmitglied des neugegründeten *Dommusikverein und Mozarteums* ernannt worden. Das Diplom ist nicht erhalten.